

## Pressemitteilung

Datum: 11.04.2019

### CDU Nidderau: Chancen auf Mittelzentrum erörtert

Eine Delegation der CDU Nidderau suchte das Gespräch mit Heiko Kasseckert, dem wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und früheren Direktor des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main. Ziel des Gesprächs war es, die Kriterien und Möglichkeiten zu erörtern, um ein Aufstufung Nidderaus zum Mittelzentrum zu erreichen.

Mit einer Aufstufung zum Mittelzentrum würden sich die Landeszuweisungen erhöhen und somit die finanziellen Spielräume der Stadt Nidderau erweitern.

Der hessische Landtag hat 2018 den Landesentwicklungsplan novelliert. Damit wurden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Wohn-, Gewerbe-, Verkehrs- und Freiflächen festgelegt. Von der Novellierung ausgenommen wurde das Zentrale-Orte-System. Dies regelt die Einstufung der Kommunen in Grundzentrum, Mittelzentrum oder Oberzentrum, je nach Bedeutung einzelner Städte und Gemeinden für das mitzuversorgende Umland.

Zur Novellierung des Zentrale-Orte-Systems wurde eine Expertenkommission einberufen, die ihre Ergebnisse Anfang 2019 dem Ministerium vorgelegt hat. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird Mitte 2019 erwartet. Die CDU Nidderau wird sich weiter mit Hochdruck um das Thema kümmern.

Während der Arbeit der Expertenkommission wurden alle Anträge auf Hochstufungen vom Grundzentrum zum Mittelzentrum zurückgestellt, berichtet Kasseckert.

Die Herren Kasseckert und Schad haben die Interessen der CDU Nidderau für ihre Stadt aufgenommen und werden sie in der weiteren Diskussion berücksichtigen.

Nach Vorlage der Ergebnisse der Expertenkommission wird man sich erneut treffen und die Entwicklungschancen der Stadt gemeinsam bewerten und das weitere Vorgehen abstimmen.



Von links: Thomas Warlich, Bardo Best, Otmar Wörner, Heiko Kasseckert, Max Schad, Günter Brandt, Klaus Knapp